

## Frankfurt Marathon 2014

Am Sonntag den 28.10.2014 stand der 33. Frankfurt Marathon auf dem Programm. 6 Läufer vom SV Jembke hatten sich ebenfalls auf die Reise gemacht um mit weiteren rund 15.000 Läufern die Marathonstrecke zu absolvieren. Rund 3 Monate lang wurde sich auf den Lauf über die 42,195 Kilometer vorbereitet. Für Fabian Gruß sollte es das Marathondebüt werden. Leider war der Weg dorthin nicht ohne Probleme zu bewältigen. So hatte fast jeder der 6 Athleten vom SV Jembke einige Probleme zu lösen.



Die Festhalle am Vortag

Größte Sorgen bereitet die Verletzung von Sabine Voß. Sie konnte die letzten drei Wochen vor dem Start nicht trainieren. Muskelzerrung in der linken Wade. Achillessehnenreizung im rechten Bein. Somit war der Start schon fraglich, weil sich auch nicht eine Erklärung ankündigte. Ob das Rennen durchgestanden werden kann, war kaum anzunehmen. Nicole Bigalke hatte erst ein paar Tage vor dem Start eine Grippe überstanden. Die Fitness somit mit großem Fragezeichen.



Konzentration auf den folgenden Tag...

Auf zur Nudelparty

Bernd Krüger musste sich die letzten Tage mit Halsschmerzen herumplagen. Nicht gerade förderlich um dem Körper Höchstleistungen abzufordern. Berufsbedingt konnte auch Tobias Lippelt nicht alle angestrebten Vorbereitungsläufe absolvieren. Lediglich Michael Bigalke schien vollständig fit zu sein. Unsicherheit kam dadurch auf, dass er in seinen bisherigen zwei Marathonläufen immer einen körperlichen Einbruch erleiden musste. Aus diesem Grunde musste er von den übrigen Mitläufern auch erst überzeugt werden.



Ziel erreicht. Top Leistung...!!!

v. l. Bernd Krüger, Sabine Voß, Fabian Gruß, Nicole Bigalke, Michael Bigalke, Tobias Lippelt (kl. Bild).

Dennoch waren alle 6 Läufer um 10 Uhr pünktlich am Start. Große Aufsehen erzeugte die Ankündigung vom dem deutschen Marathondebütanen Arne Gabius eine Zielzeit von 2:10 bis 2:12 Std. erzielen zu wollen. Seit 1990 hat kein deutscher Läufer mehr die Marke von 2:10 unterboten.



Freude im Ziel.

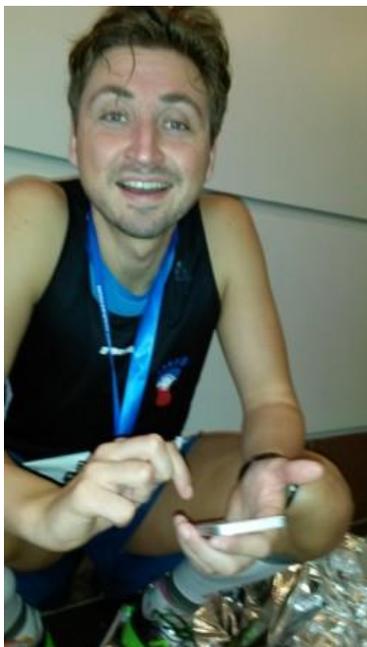
Das Rennen ging bei besten Bedingungen durch die Innenstadt von Frankfurt. Motivation gab es durch viele musikalische Unterstützung an der Strecke. Ab Kilometer 30, wenn die Beine anfangen zu schmerzen, fängt der Kopf auch an zu arbeiten.



Vorbereitung am Tag davor...

Der große Vorteil in Frankfurt ist der Zieleinlauf. Jeder Läufer möchte natürlich in die tobende Messehalle einlaufen. Sabine Voß (3:37 Std.) : „Ich wollte einfach nur in diese Halle“. Dies war halt ihre Motivation das Rennen trotz Schmerzen zu beenden. Das galt dann auch für die anderen fünf Läufer vom SV Jembke.

Alle 6 Läufer schafften den Zieleinlauf unter einer Zeit von 3:45 Std. Nicole Bigalke (3:43 Std), Tobias Lippelt (3:16 Std), Bernd Krüger (3:28 Std) und Michael Bigalke (3:12 Std) erzielen alle eine persönliche Bestzeit. Fabian Gruß gelang mit 3:29 ein beeindruckendes Debüt über die volle Marathondistanz. Gleiches gilt für Arne Gabius, der die Strecke in nur 2:09 Std. absolvierte.



Fabian nimmt Glückwünsche entgegen.

Über die hervorragende Mannschaftsleistung und den Vorstoß von Arne Gabius in die Marathonweltspitze wurde dann gebührend beim Italiener in der Innenstadt gefeiert. Für nächstes Jahr soll es dann einen Start beim 30. Hamburg Marathon geben.



die Aufregung steigt. Michael Bigalke

## Ergebnisse: Marathon

6 Ergebnisse | Inoffizielle Ergebnisse | Verein: *SV Jembke*

Platz	Pl.AK	Startnr.	Name	Verein	AK	Netto	Brutto
1288	243	5494	» Bigalke, Michael (GER)	SV Jembke	40	03:12:36	03:16:55
380	87	F2337	» Bigalke, Nicole (GER)	SV Jembke	40	03:43:14	03:49:08
2623	398	5463	» Groß, Fabian (GER)	SV Jembke	30	03:29:50	03:32:01
2435	439	5469	» Krüger, Bernd (GER)	SV Jembke	45	03:28:07	03:33:11
1575	324	7834	» Lippelt, Tobias (GER)	SV Jembke	35	03:16:34	03:20:27
299	75	F2334	» Voß, Sabine (GER)	SV Jembke	40	03:37:13	03:42:17



Tobias Lippelt im Ziel

Ergebnisse im Detail:

Zeiten Frankfurt Marathon 2014

[Download](#)



Freude pur...



Nicole mit Manuela Schwarz (3:51 Std.) aus Bayern.



Die Festhalle